

DGOI Zeitschrift  
für Orale Implantologie

# Mediadaten 2019

(Gültig ab 01.01.2019)

TEAM  
WORK  
MEDIA

dental publishing



# Info & Termine

## Profil

Die **DGOI Zeitschrift für Orale Implantologie** ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI). Die Inhalte der implantologischen Fachzeitschrift orientieren sich an den Bedürfnissen der Praktiker. Wissenschaftlich abgesicherte Arbeitsabläufe werden praxisnah dargestellt. Berichte aus der Grundlagenforschung geben Ausblicke in die Zukunft der Implantologie und neue Methoden, Techniken sowie Produkte bilden die aktuellen Möglichkeiten der modernen Implantologie ab. Zusätzlich gibt die Zeitschrift auch konkrete Impulse für den Praxiserfolg.

## Rubriken

- **Implantologie**
- **DGOI.Aktuell**
- **Training**
- **Praxiserfolg**
- **Markt**
- **International Corner (englischsprachig)**

## Basisdaten

- **Erscheinungsort:** Fuchstal
- **Jahrgang:** 15. Jahrgang 2019
- **Anzeigenschluss:** jeweils 4 Wochen vor Erscheinen
- **Erscheinungsweise:** 4-mal jährlich (März, Juni, August, November)
- **Verbreitung:** Deutschland, Österreich, Schweiz
- **Druckauflage:** 5.300 Exemplare
- **Verbreitete Auflage:** 5.000 Exemplare
- **Zielgruppen:** Mitglieder der DGOI e. V., implantologisch interessierte Zahnärzte, Zahntechniker, Assistentenberufe, Studierende
- **Bezugspreis:** Im Rahmen der DGOI-Mitgliedschaft frei, ansonsten Inland: 80 € (inkl. Porto & MwSt.)

## Team

### ■ Organ/Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V.  
(DGOI e.V.)  
Wilderichstraße 9, 76646 Bruchsal Germany  
Fon +49 7251 618996-0, Fax -26, mail@dgoi.info



#### **Chefredaktion**

Priv.-Doz. Dr. Dr. Florian Bauer  
Miesbach



#### **Stellv. Chefredaktion**

Prof. Dr. Fred Bergmann  
Viernheim  
Präsident der DGOI



#### **Fachredaktion Zahnmedizin**

Natascha Brand  
Fon +49 8243 9692-36  
n.brand@teamwork-media.de



#### **Redaktion**

Eva-Maria Hübner  
Fon +49 2238 305 977  
e.huebner@pluspunkt-pr.de



#### **Anzeigendisposition**

Melanie Epp  
Fon +49 8243 9692-11, Fax -22  
m.epp@teamwork-media.de



#### **Anzeigen/PR: Götz Kneiseler**

(Verkaufsgebiete Nord/Ost)  
Uhlandstraße 161, 10719 Berlin  
Fon +49 30 886828-73, Fax -74,  
Mobil +49 172 3103383  
g.kneiseler@t-online.de



#### **Anzeigen/PR: Dieter Tenter**

(Verkaufsgebiet Mitte)  
Schanzenberg 8a, 65388 Schlangenbad  
Fon +49 6129 1414, Fax +49 6129 1775,  
Mobil +49 170 5457343  
d.tenter@t-online.de



#### **Anzeigen/PR: Ratko Gavran**

(Verkaufsgebiet Süd)  
Racine-Weg 4, 76532 Baden-Baden  
Fon +49 7221 9964-12, Fax -14,  
Mobil +49 179 2413276  
gavran@gavran.de

## Verlag

**Verlagsanschrift:** teamwork media GmbH, Hauptstr. 1, 86925 Fuchstal, Germany, Fon +49 8243 9692-0, Fax -22 ■ **Internet/E-Mail:** www.teamwork-media.de, service@teamwork-media.de ■ **Geschäftsführer:** Uwe Gössling ■ **Bankverbindung:** Raiffeisenbank Fuchstal/Denklingen, IBAN: DE03 7336 9854 0000 4236 96, SWIFT: GENO DE F1 FCH ■ **Zahlungsbedingungen:** 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug

## Terminplanung 2019

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss
1	07.03.2019	14.12.2018	11.02.2019	18.02.2019
2	07.06.2019	25.03.2019	09.05.2019	17.05.2019
3	30.08.2019	21.06.2019	01.08.2019	08.08.2019
4	29.11.2019	13.09.2019	25.10.2019	06.11.2019

## Themen in allen Ausgaben

Interdisziplinäre Aspekte ■ 3-D-Diagnostik und -Planung ■ Chirurgie ■ Prothetik ■ CAD/CAM-Fertigung ■ Parodontologie ■ Veranstaltungen der Studiengruppen ■ Start-up Implantologie ■ 14. Internationales Wintersymposium der DGOI ■ 16. Jahreskongress der DGOI ■ Vorschau auf Kongresse und Nachberichte ■ aktuelle Fachliteratur ■ Marketing ■ Recht ■ Praxismanagement ■ Abrechnung ■ Meldungen und Interviews über Produktneuheiten ■ Unternehmensportraits ■ Hintergrundberichte

# Anzeigenformate und Preise 2019

**Zeitschriftenformat:** DIN A4, 210 mm x 297 mm, **Satzspiegel:** 175 mm x 246 mm  
(alle Formatangaben Breite x Höhe)

## Produkt- & Imageanzeigen

(alle Formate im Anschnitt ohne Aufpreis)

## Vorzugsplatzierungen

**2. Umschlagseite**  
3.790 €

**3. Umschlagseite**  
3.470 €

**4. Umschlagseite**  
3.950 €

**Sonderplatzierung**  
Weitere Sonder- oder  
Vorzugsplatzierungen auf Anfrage.

1/1

**Eintelseite: 210 x 297 mm**  
(inkl. Anschnitt 216 x 303 mm)

1/1 Seite, 4c  
3.160 €



1/2

**Hochformat: 105 x 297 mm**  
(inkl. Anschnitt 111 x 303 mm)

1/2 Seite, 4c  
1.770 €



**Querformat: 210 x 148 mm**  
(inkl. Anschnitt 216 x 154 mm)

1/2 Seite, 4c  
1.770 €



1/3

**Hochformat: 70 x 297 mm**  
(inkl. Anschnitt 76 x 303 mm)

1/3 Seite, 4c  
1.180 €



**Querformat: 210 x 99 mm**  
(inkl. Anschnitt 216 x 105 mm)

1/3 Seite, 4c  
1.180 €



1/4

**Hochformat: 105 x 148 mm**  
(inkl. Anschnitt 111 x 154 mm)

1/4 Seite, 4c  
998 €



**Querformat: 210 x 74 mm**  
(inkl. Anschnitt 216 x 80 mm)

1/4 Seite, 4c  
998 €



## Details

### **Nachlässe:**

vom Anzeigenpreis bei Abnahme  
innerhalb eines Jahres nach der Malstaffel:

- 10 % ab 2 Anzeigen
- 20 % ab 4 Anzeigen

### **Beilagen:**

- bis 25 g/Exemplar
- maschinell: 190 €/Tsd., manuell,  
unbestimmte Stelle: 210 €/Tsd.
- manuell, bestimmte Stelle: 250 €/Tsd.
- je weitere angefangene 10 g/Exemplar: 24€/Tsd.
- zzgl. anteilige Portogebühren über 25 g/Exemplar
- Höchstgewicht 100 g/Exemplar

Beilagen werden nicht rabattiert. Technische Daten sowie Lieferadresse etc. finden Sie in Rubrik „Druckunterlagen“ (siehe Seite 8).

### **Teilbelegung:**

- nach PLZ möglich
- min. 3.000 Exemplare
- 20 % Zuschlag

**Anzeigenauftrag:** muss dem Verlag rechtzeitig bis zum jeweiligen Anzeigenschluss schriftlich vorliegen

**Anzeigenmotiv:** müssen dem Verlag rechtzeitig bis zum jeweiligen Druckunterlagenschluss vorliegen

**Korrekturabzug:** in digitaler Form auf Anfrage

Alle **Preise** verstehen sich in **EUR** zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften.

# Sonderwerbformen 2019

Haben Sie besondere Kommunikationsbedürfnisse? Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen.

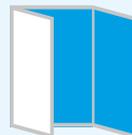
**Einhefter, 2-Seiter**  
(4c, angeliefert)

**2.880 €**



**Titelseite, French Cover**  
(Altarfalz) (1/2 + 1/1 + 1/2)

**4.880 €**



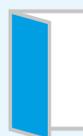
**Einhefter, 4-Seiter**  
(4c, angeliefert)

**3.580 €**



**Titelseite, Flappe links**  
(1/2 + 1/2)

**4.180 €**



**Einhefter, 2-Seiter A5**  
(4c, perforiert)

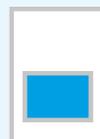
**3.780 €**

(Druck inklusive!)



**Postkarte auf Titelseite<sup>2</sup>**  
(angeliefert, max. 175 x 120 mm)

**3.250 €**



**Banderole** (angeliefert,  
max. 10 cm hoch)

**3.880 €**



**Postkarte/Flyer/Booklet**  
auf 1/1-Seite<sup>2</sup> (angeliefert)

**1.480 €** (maschinell aufgeklebt)

**2.280 €** (manuell aufgeklebt)



**Banderole mit Sogeffekt**  
(angeliefert, max. 10 cm hoch)

**4.780 €**



Alle **Preise** verstehen sich in **EUR** zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, alle Werbeformen nach Verfügbarkeit. <sup>1</sup> Motiv muss mit Redaktion gemeinsam abgestimmt werden, <sup>2</sup> Postkarte, Flyer, Booklet (A6, bis 25 g), sofern notwendig: zzgl. Einschweißen (148 €/Tsd.)

# Druckunterlagen

## Allgemein

- **Druckverfahren:** Offsetdruck
- **Bindeverfahren:** Klebebindung (gelumbeckt)
- **Liefermengen:** 5 % über der Druckauflage des jeweiligen Journals
- **Anlieferung:** 3 Wochen vor Erscheinen für Einhefter, 2 Wochen vor Erscheinen für Beilagen
- **Lieferanschrift für Einhefter, Beilagen, Warenmuster etc.:**  
Pipp Papierverarbeitung, Zeppelinstr. 3, 84051 Essenbach/Altheim, Germany – Bitte notieren Sie auf dem Frachtbrief den Titel des Journals und dessen Ausgabe (z.B. DGOI 1/2019).

## Einhefter

Für die Auftragsannahme benötigen wir ein verbindliches Muster, ggf. ein Blindmuster mit exakten Größen- und Gewichtsangaben. Einhefter müssen entsprechend den Postbestimmungen gestaltet werden, d. h. sie dürfen nicht mit dem Redaktionsteil verwechselt werden können. Die Platzierung der Einhefter nimmt der Verlag nach den technischen Möglichkeiten vor.

- **Formate (inkl. Beschnitt):** 1 Blatt-Einhefter – 218 x 307 mm  
2 Blatt-Einhefter – 436 x 307 mm offen
- **Beschnittzugaben:** 5 mm Kopf- und Fußbeschnitt, 3 mm Fräsrand (links) und 5 mm außen (rechts)
- **Grammatur:** 100 - 200 g/m<sup>2</sup>

Einhefter sind stets unbeschnitten anzuliefern. Mehrblättrige Einhefter müssen gefalzt sein. Auch ist die Vorderseite der Einhefter zu markieren. Eine notwendige Nacharbeit der Einhefter wird gesondert berechnet.

## Beilagen, Postkarten, Booklets, Warenmuster

Für die Auftragsannahme benötigen wir ein verbindliches Muster, ggf. ein Blindmuster mit exakten Größen- und Gewichtsangaben. Beilagen müssen entsprechend den Postbestimmungen gestaltet werden, d. h. sie dürfen nicht mit dem Redaktionsteil verwechselt werden können. Es muss ggf. die Zustimmung der Post eingeholt werden. Die Platzierung der Beilagen nimmt der Verlag nach den technischen Möglichkeiten vor.

Beilagen werden lose beigelegt. **Die maximale Größe beträgt 205 x 290 mm.** Eine notwendige Nachbearbeitung der Beilagen wird gesondert berechnet. Die Verwendung eines anderen Werkstoffs als Papier muss vorab mit dem Verlag und entsprechend den Postbestimmungen geklärt werden. Teilbeilagen (besondere PLZ-Bereiche) auf Anfrage.

## Digitale Druckunterlagen

- **Allgemeines:** Schicken Sie Ihre Anzeigen nicht als offene Datei, sondern als hochaufgelöstes PDF (Bildauflösung 300 dpi) und binden Sie die Schriften in die Datei ein. Sollte das nicht möglich sein, legen Sie die Schriften bei.
- **Datenübertragung:** FTP (Zugangsdaten sind beim Verlag per E-Mail unter [m.epp@teamwork-media.de](mailto:m.epp@teamwork-media.de) anzufragen)
- **Bilder:** Farbige Bilder im CMYK-Farbraum als TIFF oder EPS. Beim Format EPS keine JPEG-Kodierung. Auflösung der Bilder 300 dpi (bei Verwendung in 100%-Größe), Strichbilder mindestens 1.000 dpi.
- **Farben:** Arbeiten Sie im CMYK-Farbraum. Legen Sie evtl. Sonderfarben (mit dem Verlag absprechen) separat mit genauer Bezeichnung in Ihrem Dokument an. Legen Sie Ihren digitalen Druckunterlagen bei Postversand einen farbverbindlichen Proof oder Andruck bei.



Dr. Bettina F. Present bei DDGI, begrüßt zum 12. internationalen Wintersymposium der DDGI und Eröffnung des 2. Jahres einer Anästhesie.



mir sehr gut.  
Referenten  
Sichtweisen  
r. Dorothea G.

Hersymposium war super  
mit brillanten Referenten  
guten Atmosphäre. Für  
Tochter gab es eine sehr gute  
Dr. Bettina F.

# Wegen Kieferkammaufbau

Internationalen Winter-  
die Fachgesellschaft  
exklusiv angemeldet und  
Voranmeldung ausbleibt.  
implantologischen Gesamt-  
schwierlichen Themen reflektiert

Das Wintersymposium wurde noch nicht  
in den Buchtiteln der Kollegen angeht. So  
mit dem Wunsch vieler, gerade junge Zahn-  
mediziner nach einer Kurwoche amst gesamt  
und umgesetz. Das Symposium fand in diesem  
Jahr so spät eine Woche nur vor Donnerstag  
Ressung mit dem kompletten Programm mit  
sämtlichen Referenten Dub Anstesse in Zürs einbau  
für die Fortbildung anzunehmen.

Das kann bei den Teilnehmern sehr gut an. Mit dem  
arbeiten. Zusammenkunft konnten wertvoll  
singe Teilnehmer die Individualität in der Unfrö-  
glichkeit werden. Damit gehörte jeder Quat-  
während der DDGI. Ein Drittel der Teilnehmer  
waren zum ersten Mal in Zürs dabei. Für sie war es

3. Dezember 2017, 11. Jahrgang 2017

## Praxisnahe Impulse im DDGI Podium

Das DDGI-Podium bot überwiegend praxisnahe  
Impulse-Vorträge, die beispielsweise digitale wie  
auch konventionell analoge Arbeitsabläufe vor-  
stellen. So ging Dr. Daniel Anselmetti, Luzern, auf  
den digitalen Workflow mit navigierter Chirurgie ein,  
um bei seinen Patienten möglichst minimalinvasiv  
die Funktion wiederherzustellen. Dr. Walter Quack,  
Dillingen, sprach über die digitale Ablauf im  
aktuellen Abwärtens für Einzelkronen in der Praxis  
mit der Digi-ZT. Und von einem Wachstums-  
Gerät für die digitale Funktionsanalyse vor.

Master dieses, MSC, Frankfurt a. M., zeigte, wie  
sich trotz eines konventionellen Arbeitsablaufs  
wirtschaftlicher und mit weniger Terminen für den  
Patienten erheben lässt. So lasse sich zum Bei-  
spiel nach der Exaktion aus dem natürlichen Zahn  
schon und kostengünstig eine provisorische Krone  
herstellen. Prof. Dr. Daniel Gubauer, Trier, brachte  
die Diskussion um den digitalen Workflow auf den  
für den implantologischen Behandlungskomplex, er-  
setze aber nicht die planungsmäßige, er-  
Zahnmedizin und Techniken, die den Patienten  
bevorzugen.

Vorhergehend ging es mit Prof. Dr. Dr. Paul Strauß,  
Hamburg, um einen Einblick in neue Biomaterialien  
und Oberflächeneigenschaften von Implantaten.  
Die wichtigste Aspekte, die die Anzahl der Reaktor-  
patienten mit denen Patienten über 65 Jahre  
zunimmt, Er sanftläufige für die Bedeutung der

zeit  
für Orale



Die Digi-ZT hat die...  
implantologischen...  
2017 in Trier. Dr. Daniel Gubauer...  
implantologischen...  
die Digi-ZT...  
Dentistat...  
81

**Save the Date**  
Das 13. internationale  
Wintersymposium der  
DDGI findet vom  
18. bis 22. März 2018  
in Zürs/Amberg statt.  
Das Fortbildung-  
Wintersymposium  
83

# Implantologie: 12. Internationales Wintersymposium der DDGI

Implantologie:  
Leichtgewicht im Praxistest

Implantologie:  
Stabil gelagert

DDGI  
IMMER FÜR DICH  
NEXT TO YOU  
DENTISTEN UND ZAHNÄRZTE  
DIE SICH AN DER DDGI BETEILIGEN

## AGB für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften der teamwork media GmbH

1. Anzeigenauftrag im Sinne der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Vertrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

4. Sofern der Auftragsbestätigung nicht innerhalb von 8 Tagen widersprochen wird, gilt der Auftrag als unwiderruflich erteilt. Danach ist Stornierung nur in begründeten Fällen möglich und muss schriftlich, spätestens sechs Wochen vor Anzeigenschluss erfolgen. Unabhängig von der Begründung werden generell Stornogebühren in Höhe von 50% des vereinbarten Preises erhoben. Gewährte Mengenrabatte werden der Rabattsituation nach Stornierung angepasst und gegebenenfalls für bereits erbrachte Leistungen nachgefordert.

5. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.

6. Bei der Erfassung von Abnahmemengen (nach der Malstaffel) werden alle Anzeigen (auch in variierenden Formaten) innerhalb einer Jahreslaufzeit - Ziffern 2 und 3 - berücksichtigt.

7. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

8. Textteilanzeigen sind Anzeigen, die mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

9. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge - auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses - und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung mit den Interessen des Verlages unvereinbar bzw. unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Verlagsbeauftragten aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht aufgenommen. Für die Einhaltung von etwaigen Bild-, Text- oder sonstigen Rechten in Anzeigen oder Beilagen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Es erfolgt keine Prüfung dieser Rechte durch den Verlag. Bei Kenntnis einer Verletzung dieser Rechte behält sich der Verlag vor, den entsprechenden Auftrag abzulehnen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

10. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind - auch bei telefonischer Auftragserteilung - ausgeschlossen, Schäden ersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen. In den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen - außer bei nicht ersichtlichen Mängeln - innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

12. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.

**13.** Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

**14.** Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

**15.** Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen, sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

**16.** Der Verlag liefert mit der Rechnung - je nach Art und Umfang des Auftrages - Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

**17.** Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen, hat der Auftraggeber zu bezahlen.

**18.** Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder - wenn eine Auflage nicht genannt ist - die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50 000 Exemplaren 20 v.H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

**19.** Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Annahme und rechtzeitige Weiterleitung der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.

**20.** Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.

**21.** Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufläuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.



[www.teamwork-media.de](http://www.teamwork-media.de)

✉ [service@teamwork-media.de](mailto:service@teamwork-media.de) ☎ +49 8243 9692-0 🖨 +49 8243 9692-22

**TEAM  
WORK  
MEDIA**

dental publishing